



Tarifinfo vom 24.10.2017

Verhandlungen zu Zeitwertkonten: Endlich erste Klärung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der vergangenen Woche haben wir gleich zweimal mit dem Arbeitgeber über die Ausgestaltung von Zeitwertkonten verhandelt. Dabei sind wir einen großen Schritt weitergekommen.

Was war bisher passiert:

Die Einführung von Zeitwertkonten war Teil des tariflichen Schlichtungsergebnisses im Jahr 2015. 0,4% der Lohnkosten sollen dafür aufgewandt werden. Das ist sehr wenig Geld für eine gute Lösung. Dazu kommt: Nicht alle Kosten, die mit Zeitwertkonten entstehen, hatte der Arbeitgeber im Vorherigen bedacht. Der Arbeitgeber wollte nun die Schaffung von Zeitwertkonten mit restriktiven Regeln für die bestehenden Arbeitszeitkonten verknüpfen. Auf diese Weise sollten diejenigen, die bisher durch hohen Einsatz für das Unternehmen Mehrarbeit angesammelt haben, aus ihrer Arbeit die neuen Zeitwertkonten für alle Beschäftigten subventionieren.

Das kommt für uns nicht in Frage.

Die Verknüpfung der Verhandlungen über Zeitwertkonten mit einer vom ihm gewünschten Lösung über die Konten (Altkonto, Arbeitszeitkonto, Feiertagskonto, Überstundenkonto, VAZ-Konto) ist

- Durch das Schlichtungsergebnis nicht vorgesehen;
- sachlich nicht gerechtfertigt;
- eine zusätzliche Hürde für eine Lösung für die Zeitwertkonten.

Das hat der Arbeitgeber nach zwei Verhandlungsrunden in der vergangenen Woche am Freitagmittag eingesehen.

Endlich war damit nach einem dreiviertel Jahr möglich, nur und genau über das zu verhandeln, weswegen die Verhandlungen stattfinden. Doch dann erklärt der Arbeitgeber, daß einige seiner Positionen zu Zeitwertkonten unverhandelbar sind. Er wollte also verhandeln, ohne zu verhandeln. Die Tarifkommission stand kurz davor, diese Verhandlungen erneut abzubrechen.

Heute nun hat der Arbeitgeber endlich erklärt: Er steht für echte Verhandlungen zur Verfügung. Nach einer sehr langen Durststrecke ist die Tariffkommission jetzt überzeugt:
Damit ist der Weg frei, um endlich attraktive Zeitwertkonten zu erarbeiten.

Zeit war's! Die Verhandlungen werden am 17. November fortgesetzt.

Ihr habt Fragen? Sprecht uns an!

Mit solidarischen Grüßen

Eure Mitglieder in der Tariffkommission:

<p>Stefan Beyer, Thomas Blase, Wolfgang Frey, Mike Frankmann, Stephan Fuhrmann, Thomas Gstettenbauer, Heike Gerloff, Uwe Häfner, Alexander Hüther (Jugend), Hermann Pfisterer, Werner Schneider, Holger Schreckenberger, Nicole Tietz, Roger Diefen- bach, Rolf Maurer, Daniela Wohlfart, Heike Engel, Gerhard Tietz, Meiko Weigang, Damir Besic Verhandlungsführung: Sabine Schlorke und Andreas Schackert</p>
